

Jeder Baum ist in seiner Art schön, und die Fichte ist vom Schöpfer nicht minder mit allerlei trefflichen Gaben bedacht worden als die Birke, die Buche und die Eiche. Erheitern die freundlichen Laubwälder mehr dein Gemüth, so wirst du in einem Fichtenwalde mehr ernst und erhaben gestimmt. Wenn unsichtbare Lüfte in den hohen Wipfeln sausen, so erinnert dies an das erhabene Rauschen eines großen Flusses oder an das ferne Brausen des Weltmeeres, mit dessen dunklem Grün der gedämpfte Ton des Fichtenwaldes harmoniert. Die sinnigen Griechen hatten die Fichte dem Poseidon, dem mächtigen Gott des Meeres, geweiht. Der feierliche Ernst eines Fichtenhaines stimmt das Herz ebenso zur Andacht wie die geheimnisvolle Stille eines Eichenwaldes. Und wie rührend ist es dann, wenn im dunklen Grün der Tannenzweige die Singdrossel ihre hellen, reinen Töne erklingen läßt. Ihr Lied singt am Abend das Wild in den Schlaf und weckt es wieder des Morgens in aller Frühe.

Es ist sehr viel von den kühnen und schwierigen Stellungen, welche die Gemen auf den Felsen annehmen, gesprochen worden; aber die viel kühneren und mannigfaltigeren Stellungen, welche die Bäume an den Felsabhängen anzunehmen wissen, hat man viel zu wenig beobachtet, obgleich sie aller Welt vor Augen liegen. Die Fichtenbäume verstehen es sogar, da Wurzel zu fassen, wo nur ein Körnlein sich verstecken kann. Sie stehen da noch gerade und unerschüttert und kühn, wo selbst die Gemse schwindeln würde. Bald sieht man auf einem schmalen, langen Felsenbände eine ganze Reihe von Bäumen längs der Wände stehen, als wollten sie einen Kranz um den Felsen schlingen; bald hat sich eine kleine Gruppe auf die Spitze einer einzelnen Koppe gerettet, bald steht nur ein einziger da, wie die Schildwache auf ihrem Posten.

In unserem Vaterlande findet man wohl noch ansehnliche Kiefer-, Tannen- und Fichtenwälder, und auf dem Böhmerwald z. B. giebt es noch wahre Urwälder, wo Stämme niederstürzen und verfaulen und andere sich auf ihren Trümmern erheben, ohne daß ein Mensch hinzutritt; aber was will das sagen gegen die alten Zeiten vor tausend Jahren, wo fast ganz Deutschland mit Wäldern bedeckt war, wo das böhmische Kesselland einen großen Fichtenwald und der Schwarzwald in Baden eine große Tannenkette bildete bis zum Fichtelgebirge in Bayern! Um die Fichte in ihrer echten Wildnis und im eigentlichen Urwalde zu sehen, mußt du weiter nördlich reisen in die Ebenen der russischen Ostseeprovinzen Esth-, Liv- und Kurland. Freilich hat auch hier bereits der ungeheure Verbrauch des Holzes, das seit Jahrhunderten in den Öfen